

SKK 1926 Helmbrechts – ESV Schweinfurt

Im 1. Spiel der Rückrunde mussten die ESV Frauen nach Helmbrechts reisen. Man machte sich wenig Hoffnung auf einen Sieg, da man um die Tücken der Bahn wusste. Somit war ein Unentschieden die Zielvorgabe.

Zu Beginn sah es noch gut aus. Anja Willacker (529) hielt Kerstin Schuchard (474) auf Abstand und sicherte den ersten Mannschaftspunkt (MP). Claudia Ortloff verlor zwischendurch den Faden und blieb bei 488 Kegeln hängen. Dadurch konnte Rebecca Lang (509) den Mannschaftspunkt für sich verbuchen.

1:1 MP und 34 Kegel Plus war eine gute Ausgangslage für das Mittelpaar. Doch Michaela Ruhl (462) verspielte ein besseres Ergebnis im Abräumen. So hatte sie keine Chance gegen Ursula Hübner (536). Heike Henke (524) spielte konstant, zog aber gegen die Tagesbeste Sylvia Sorge (549) den Kürzeren. Nun hieß es 3:1 MP und 65 Kegel Minus.

Das war eine harte Nuss für das Schlusspaar. Bei Kristin Ditterich (529) ging es hin und her. Am Ende hatte sie mit 1 Kegel das Nachsehen gegen Kathrin Hoppert (530). Anke Ruhl (515) fand in die Vollen nicht zu ihrem Spiel, dadurch zog Nicole Stenglein (548) auf und davon und ließ ihr keine Chance.

Somit war die Niederlage mit 7:1 MP und 99 Kegeln Rückstand besiegelt.

Nun geht es in die Winterpause. Da kann man sich auf den Rest der Saison vorbereiten.

Anja Willacker